



Bürgerstiftung prämiert Initiativen

Vorlesetag stand unter dem Leitthema „Natur und Umwelt“

Vechta (cf). Zum zehnten Mal hat die Bürgerstiftung den Vorlesetag mit mehr als 90 Vorlesern und 2200 Zuhörern in allen Grundschulen und Kindergärten ausgerichtet. Anlässlich des Jubiläums hatte die Bürgerstiftung an allen Schulen im Vorfeld zu einem Wettbewerb für die beste Aktion rund um das Leitthema „Natur und Umwelt“ aufgerufen. Mit einem Bonus von 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro sollen die besten Aktionen prämiert werden. Dazu haben sich die Schulleiter Aktionen ausgedacht und es fanden fast an allen Schulen Initiativen rund um den Vorlesetag zu Flora und Fauna statt.

Inzwischen wurden alle Bewerbungen gesichtet. Die Jury hat sich entschieden: Den ersten Platz mit einem extra Preisgeld von 300 Euro erhält die Christopherusschule unter Leitung von Anja Heckmann. Passend zum Jahresthema wurden nur Bücher aus dem Bereich „Natur und Umwelt“ gewählt. Die Kinder konnten sich bereits im Vorfeld an Infoplakaten über die Bücher informieren.

In kleinen Lesegruppen konnten die Kinder der Vorlesestunden lauschen. Nach einem Frühstück in der großen Pause mit allen Vorlesern und allen Lehrkräften, blieben die Vorlesegruppen in den kleinen Gruppen zusammen und arbeiteten in den beiden folgenden Unterrichtsstunden an ihrem Buch und mit ihrem Buch weiter. Die Lehrerinnen haben sich jeweils zu ih-

Kreativität prägt die Arbeit mit Themen der Aufgabenstellung

rem Buch eine passende Aktion oder einen passenden Lerninhalt ausgesucht. Besonders gut hat der Jury die nachhaltige und detailreiche Ausarbeitung der naturverbundenen Themen nach der Vorlesestunde gefallen.

Den zweiten Platz im Wert von 200 Euro will die Bürgerstiftung Vechta an die Liobaschule vergeben. Hier wurden das Thema „Natur und Umwelt“ besonders umgesetzt. Im Vorfeld wurde das Thema mit den Kindern in Form von Projekten

behandelt und am Vorlesetag vertieft. Dazu gehörten anschauliche Projektarbeiten, vor allem rund um die Eule, die in der Pausenhalle ausgestellt wurden und den Kindern Naturverbundenheit näher bringen soll.

Den dritten Platz in Höhe von 100 Euro vergibt die Bürgerstiftung an die Alexanderschule und die Martin-Luther-Schule, die durch eine gemeinschaftliche Aktion auf sich aufmerksam gemacht haben. Hier konnten sich die Kinder nach einer Umfrage zu Ihren Lieblingsbüchern für verschiedene Lesungen eintragen. Am Vorlesetag bekamen sie das Buch nach eigenem Wunsch vorgelesen und waren so schulübergreifend unterwegs. Das Leitthema wurde aufgegriffen, indem die Kinder am Vorlesetag für 60 Cent Tulpenzwiebeln erwerben konnten, die dann mit den Eltern gepflanzt werden können. Die Zwiebeln stehen als Zeichen dafür, dass Lesen wie eine Blume wachsen muss. Der Erlös geht an die Aktion Tulpen für Brot unter der Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Stephan Weil (SPD).